

# DIE LIEBE ZUM LEBEN

J.S. Bach: Kantaten I und IV aus dem Weihnachtsoratorium  
Texte von Hannah Arendt  
Neue Musik für Schlagzeug



## BELCANTO CHOR SALZBURG KIRCHENCHOR EBENSEE

Leitung: Gertraud Steinkogler-Wurzinger  
Auftragswerke für Schlagzeug von  
Katharina Augendopler und Michael Frankenberger

Dienstag, 8. Dezember 2015  
17.00 Uhr  
Katholische Pfarrkirche Ebensee

Samstag, 9. Jänner 2016  
17.00 Uhr  
Kath. Stadtpfarrkirche Salzburg-Taxham

Eintritt: Freiwillige Spende

## Hannah Arendt (1906–1975)

„Vergebung ist der Schlüssel zum Handeln und zur Freiheit.“

Vor 40 Jahren – am 4. Dezember 1975 – starb die politische Philosophin Hannah Arendt, die in einer Zeit studierte, als Frauen an der Universität noch eine Ausnahme waren. Sie leitete ihr Denken von der Geburt des einzelnen Menschen her und unterschied sich darin grundsätzlich von ihrem Lehrer Martin Heidegger, der seinen Blick auf die Sterblichkeit und auf das Ende des Menschen hin ausrichtete. In ihrem Werk *Vita activa oder Vom tätigen Leben* führt Arendt ihre Gedanken dazu aus:

Mit der Geburt beginnt die Fähigkeit, einen Anfang machen zu können.

Die Ideen dieser Philosophin, deren Denken – so die Regisseurin Margarethe von Trotta – die Welt veränderten, gaben den Impuls zum Programm dieses Weihnachtskonzerts.

### Johann Sebastian Bach

Texte Arendts und die Musik Bachs über die Geburt Jesu sollen sich gegenseitig beleuchten.

### Auftragswerke für Schlagzeug

Der Eingangsschor der ersten Kantate („Jauchzet, frohlocket“) ist der Bezugsrahmen, auf den sich die vier neuen Stücke für Schlagzeug mit dem Fokus auf die Pauke beziehen.

Sie wurden für diesen Anlass bei zwei jungen Studierenden in Auftrag gegeben und werden am 8. Dezember 2015 uraufgeführt.

### Das Gesangssolisten- sowie das Schlagzeugensemble

besteht aus Studierenden, Absolventinnen und Absolventen der Universität Mozarteum Salzburg: Neelam Brader, Markus Ennsthaller, Rupert Grössinger, Lisa Kebinger, Bernd Lambauer, Amelie Hois, Anne Reich

### An der Orgel

Roger Sohler

### Choreinstudierung

Bernd Lambauer, Gertraud Steinkogler-Wurzinger

### Konzeption, Organisation und Leitung

Gertraud Steinkogler-Wurzinger, Institut für Gleichstellung und Gender Studies an der Universität Mozarteum Salzburg  
Vorsitzende des Senats

## PROGRAMMFOLGE

**Johann Sebastian Bach** aus dem **Weihnachtsoratorium, BWV 248**  
(1685-1750) **Kantate IV: „Fallt mit Danken, fällt mit Loben“**

Besetzung: Soli: S A T B, Coro: S A T B, Corno I/II, Oboe I/II, Violino I/II, Viola, Organo, Continuo  
Entstehungszeit: 1. Jänner 1735 / Anlass: Neujahr  
Text: vielleicht Christian Friedrich Henrici (Picander), nach Lukas 2,1 und 2,3-21, Matthäus 2,1-12, freie Dichtung und Kirchenlieder

**Hannah Arendt** aus: **„Vita activa“** – *Über die Unwiderruflichkeit des Getanen und die Macht zu Verzeihen*  
(1906-1975)

**Michael Frankenberger** **Percussion Persecution** – *festlich*  
(1999) Glockenspiel, Marimba, kleine Pauken, Röhrenglocken, Tam-Tam, Triangel, Xylophon, Vibraphon

**Hannah Arendt** aus: **„Vita activa“**

**Katharina Augendopler** **femte tåg** – *meditativ*  
(1994) Becken, Glockenspiel, Marimba, Tamburin, Kleine Trommel, Vibraphon

**Hannah Arendt** aus: **„Vita activa“**

**Michael Frankenberger** **R.I.P.** – *meditativ* <sup>1</sup>  
Becken, Glockenspiel, 4 kleine Pauken, Tam-Tam, Trommel, Vibraphon, Xylophon

**Hannah Arendt** aus: **„Vita activa“**

**Katharina Augendopler** **Tim p Eny** – *festlich*  
Becken, Drum Set, Glockenspiel, Marimba, Pauken, Kleine Trommel, Vibraphon, Woodblocks, Xylophon

**Ulrike Prlic** **Adventspredigt: Amor mundi** – *die Liebe zur Welt*

**Johann Sebastian Bach** aus dem **Weihnachtsoratorium, BWV 248**  
**Kantate I: „Jauchzet, frohlocket“**

Besetzung: Soli: S A T B, Coro: S A T B, Tromba I-III, Tamburi, Flauto traverso I/II, Oboe I/II, Oboe d'amore I/II, Violino I/II, Viola, Fagotto, Organo, Continuo  
Entstehungszeit: 25. Dezember 1734  
Text: vielleicht Christian Friedrich Henrici (Picander), nach Lukas 2,1 und 2,3-21, Matthäus 2,1-12, freie Dichtung und Kirchenlieder

<sup>1</sup> wird nur in Salzburg gespielt

## DIE GESUNGENEN TEXTE <sup>2</sup>

### Weihnachtsoratorium, BWV 248 Kantate IV: „Fallt mit Danken, fallt mit Loben“

#### 1. Coro

Corno I/II, Oboe I/II, Violino I/II, Viola,  
Organo, Continuo

Fallt mit Danken, fallt mit Loben  
Vor des Höchsten Gnadenthron!

Gottes Sohn  
Will der Erden  
Heiland und Erlöser werden,  
Gottes Sohn  
Dämpft der Feinde Wut und Toben.

#### 2. Recitativo T

Organo, Continuo

#### *Evangelist*

Und da acht Tage um waren, dass das Kind  
beschnitten würde, da ward sein Name  
genennet Jesus, welcher genennet war  
von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe  
empfangen ward.

#### 3. Recitativo B e Choral S

Violino I/II, Viola, Organo, Continuo

Immanuel, o süßes Wort!  
Mein Jesus heißt mein Hort,  
Mein Jesus heißt mein Leben.  
Mein Jesus hat sich mir ergeben,  
Mein Jesus soll mir immerfort

Vor meinen Augen schweben.  
Mein Jesus heißet meine Lust,  
Mein Jesus labet Herz und Brust.  
**Jesu, du mein liebstes Leben,**  
Komm! Ich will dich mit Lust umfassen,  
**Meiner Seelen Bräutigam,**  
Mein Herze soll dich nimmer lassen,  
**Der du dich vor mich gegeben**  
Ach! So nimm mich zu dir!  
**An des bittern Kreuzes Stamm!**  
Auch in dem Sterben sollst du mir  
Das Allerliebste sein;  
In Not, Gefahr und Ungemach  
Seh ich dir sehnlichst nach.  
Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein?  
Mein Jesus! Wenn ich sterbe,  
So weiß ich, dass ich nicht verderbe.  
Dein Name steht in mir geschrieben,  
Der hat des Todes Furcht vertrieben.

#### 4. Aria S

Oboe solo, Organo, Continuo

Flößt, mein Heiland, flößt dein Namen  
Auch den allerkleinsten Samen  
Jenes strengen Schreckens ein?  
Nein, du sagst ja selber nein. (Nein!)  
Sollt ich nun das Sterben scheuen?  
Nein, dein süßes Wort ist da!  
Oder sollt ich mich erfreuen?  
Ja, du Heiland sprichst selbst ja. (Ja!)

#### 5. Recitativo B e Choral S

Violino I/II, Viola, Organo, Continuo

Wohlan, dein Name soll allein  
In meinem Herzen sein!  
**Jesu, meine Freud und Wonne,**  
**Meine Hoffnung, Schatz und Teil,**  
So will ich dich entzückt nennen,  
Wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe brennen.  
**Mein Erlösung, Schmuck und Heil,**  
**Hirt und König, Licht und Sonne,**  
Doch, Liebster, sage mir:  
Wie rühm ich dich, wie dank ich dir?  
**Ach! wie soll ich würdiglich,**  
**Mein Herr Jesu, preisen dich?**

#### 6. Aria T

Violino solo I/II, Organo, Continuo

Ich will nur dir zu Ehren leben,  
Mein Heiland, gib mir Kraft und Mut,  
Dass es mein Herz recht eifrig tut!  
Stärke mich,  
Deine Gnade würdiglich  
Und mit Danken zu erheben!

#### 7. Choral

Corno I/II, Oboe I/II, Violino I/II, Viola,  
Organo, Continuo

**Jesus richte mein Beginnen,**  
**Jesus bleibe stets bei mir,**  
**Jesus zäume mir die Sinnen,**  
**Jesus sei nur mein Begier,**  
**Jesus sei mir in Gedanken,**  
**Jesu, lasse mich nicht wanken!**

#### Weihnachtsoratorium, BWV 248

#### Kantate I: „Jauchzet, frohlocket“

#### 1. Coro

Tromba I-III, Tamburi, Flauto traverso I/II,  
Oboe I/II, Violino I/II, Viola, Fagotto,  
Organo, Continuo

Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage,  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Lasst uns den Namen des Herrschers  
verehren!

#### 2. Recitativo T

Fagotto, Organo, Continuo

#### *Evangelist*

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot  
von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt  
geschätzt würde. Und jedermann ging, dass er  
sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.  
Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa,  
aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur  
Stadt David, die da heißet Bethlehem; darum,  
dass er von dem Hause und Geschlechte David  
war: auf dass er sich schätzen ließe mit Maria,  
seinem vertrauten Weibe, die war schwanger.  
Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass  
sie gebären sollte.

#### 3. Recitativo A

Oboe d'amore I/II, Fagotto, Organo, Continuo

Nun wird mein liebster Bräutigam,  
Nun wird der Held aus Davids Stamm  
Zum Trost, zum Heil der Erden  
Einmal geboren werden.  
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
Sein Strahl bricht schon hervor.

<sup>2</sup> These pages are copyright © 1997-2014 by Walter F. Bischof. Wir danken dem Autor Walter F. Bischof für die Texte, die auf der website Bach Cantata Page gratis zur Verfügung gestellt sind.

Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,  
Dein Wohl steigt hoch empor!

#### 4. Aria A

Oboe d'amore I, Violino I, Fagotto, Organo,  
Continuo

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,  
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu  
seh'n!  
Deine Wangen  
Müssen heut viel schöner prangen,  
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

#### 5. Choral

Flauto traverso I/II in octava e Oboe I/II e  
Violino I col Soprano, Violino II coll' Alto,  
Viola col Tenore, Violoncello col Basso, Fagotto,  
Organo, Continuo

**Wie soll ich dich empfangen  
Und wie begegn' ich dir?  
O aller Welt Verlangen,  
O meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu, setze  
Mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze,  
Mir kund und wissend sei!**

#### 6. Recitativo T

Fagotto, Organo, Continuo

#### *Evangelist*

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte  
ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen,  
denn sie hatten sonst keinen Raum in der  
Herberge.

#### 7. Choral S e Recitativo B

Oboe, Oboe d'amore, Fagotto, Organo, Continuo

#### **Er ist auf Erden kommen arm,**

Wer will die Liebe recht erhöh'n,  
Die unser Heiland vor uns hegt?

#### **Dass er unser sich erbarm,**

Ja, wer vermag es einzusehen,  
Wie ihn der Menschen Leid bewegt?

#### **Und in dem Himmel mache reich,**

Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt,  
Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,

#### **Und seinen lieben Engeln gleich.**

So will er selbst als Mensch geboren werden.

#### **Kyrieleis!**

#### 8. Aria B

Tromba, Flauto traverso I, Violino I/II, Viola,  
Fagotto, Organo, Continuo

Großer Herr, o starker König,  
Liebster Heiland, o wie wenig  
Achtest du der Erden Pracht!

Der die ganze Welt erhält,  
Ihre Pracht und Zier erschaffen,  
Muss in harten Krippen schlafen.

#### 9. Choral

Flauto traverso I/II in octava e Oboe I/II  
e Violino I col Soprano, Violino II col Tenore,  
Viola col Tenore, Tromba I-III, Tamburi, Fagotto,  
Organo, Continuo

#### **Ach mein herzliebtes Jesulein,**

#### **Mach dir ein rein sanft Bettelein,**

#### **Zu ruhn in meines Herzens Schrein,**

#### **Dass ich nimmer vergesse dein!**

## DIE PHILOSOPHIN Hannah Arendt (1906–1975)

Als deutsche Jüdin von den Nazis ins Exil getrieben, entwickelte sie grundlegende Fragen zur Politik und Philosophie, widersetzte sich mit Mut und Engagement den Zwängen der Zeit und dachte „ohne Geländer“.

„Vita activa“ oder „Vom tätigen Leben“ ist Arendts philosophisches Hauptwerk. Darin entwickelte sie eine Theorie des politischen Handelns, das nur unter den Bedingungen von selbstverantwortlicher aktiver Mitwirkung der Bürger am öffentlichen Leben und in politischer Freiheit möglich ist.

„Vita activa wurde 1958, in meinem Geburtsjahr, veröffentlicht.<sup>3</sup> Am 4. Dezember 1975 starb Hannah Arendt. Die Trauerfeier fand am 8. Dezember statt. Nicht zuletzt sind es diese Daten, die mich dazu veranlasst haben, das Advent- und Weihnachtskonzert des Jahres 2015 am 8. Dezember zu veranstalten und damit eine der bedeutendsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts zu würdigen.“  
(Gertraud Steinkogler-Wurzinger)

## DER THOMASKANTOR Johann Sebastian Bach (1685–1750) und das Weihnachtsoratorium

Das Weihnachtsoratorium, BWV 248 besteht aus sechs Kantaten, die untereinander in einem engen musikalisch-thematischen Zusammenhang stehen. Die einzelnen Kantaten wurden erstmals in Leipzig zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag 1734 und dem Epiphaniastag 1735 vom Thomanerchor in den sechs Gottesdiensten in der Nikolaikirche und der Thomaskirche aufgeführt. Sie erzählen und reflektieren freudig in feierlichen Chören und Chorälen, in Rezitativen und Arien die Weihnachtsgeschichte nach den Evangelisten Lukas und Mathäus.

Die Musik komponierte Bach nur zum Teil neu. So wurde der Eingangschor „Jauchzet, frohlocket“ von der Kantate BWV 214 „Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!“ übernommen; das mag auch die Erklärung sein, warum zunächst die Pauken und danach die Trompeten zu hören sind.

Das Oratorium – es zählt zu den berühmtesten Vokalkompositionen des Thomaskantors – wird in der Advents- und Weihnachtszeit ganz oder in Teilen aufgeführt.

<sup>3</sup> Es wurde 1958 zunächst in den USA unter dem Titel The Human Condition veröffentlicht. 1960 erschien die deutsche Fassung, die Hannah Arendt selbst übersetzt hatte.

## DIE AUFTRAGSWERKE

Es ist üblich, anlässlich einer Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach drei Kantaten aus dem 6-teiligen Werk auszuwählen. Aus gegebenem Anlass, zum Gedenken an Hannah Arendt und zu ihrer Würdigung, werden an Stelle einer dritten Kantate Texte der Philosophin gelesen. Sie treten an die Stelle von Rezitativ- und Arientexten einer Kantate. Die eigens aus diesem Anlass vergebenen Auftragswerke für Schlagzeug haben meditativen oder festlichen Charakter, so wie es Bach in den festlichen Eingangs- bzw. Schlußchören und den ruhigen Chorälen der Kantaten konzipiert hat.

## DIE KOMPONISTIN Katharina Augendopler

(Mozarteum Salzburg- ORFF Institut)



Katharina Augendopler, 1994 in Linz geboren, besuchte die Volksschule, sowie Hauptschule in Feldkirchen an der Donau und danach die BAKIP in Linz.

Seit 2014 studiert sie „elementare Musik- und Tanzpädagogik“ am Carl Orff Institut der Universität Mozarteum Salzburg und seit 2015 zusätzlich „English and American studies“ an der Universität Salzburg. Seit ihrem zehnten Lebensjahr spielt sie leidenschaftlich gerne Schlagwerk, später kamen Gitarre und Klavier hinzu.

Mit den Stücken „Tim p Eny“ und „den femte tåg“ versucht sie sich zum ersten Mal auch als Komponistin.

### Die Komponistin zu ihren Auftragswerken

#### den femte tåg (der fünfte Zug)

Ich stieg in Schweden in einen Zug mit dem Ziel von Stockholm nach Örebro zu gelangen; ein klares Ziel wurde zu einer Zugfahrt, einer Reise: einer Reise, bei der ich die schönste Landschaft zu sehen bekam, die bunten Blätter der Bäume, die sich im Wasser spiegelten, kleine Häuser in rot, grün und gelb, Brücken, die wohin führten und meine Neugier weckten. eine Neugier, wo es wohl hin gehen wird, dann, einmal, morgen oder im nächsten Jahr

#### Tim p Eny

Timpani- die Pauke, wird zu Tim p Eny, wenn sie durch drei geteilt wird, so klingen vier Pauken, jedoch in 3 Impulsen mit 2 Atemzügen

## DER KOMPONIST Michael Frankenger

(Musikum- Musikgymnasium Salzburg)



Michael Frankenger wurde 1999 in Salzburg geboren. Schon nach einem Jahr Flötenspiel entschied er sich mit sechs Jahren Akkordeon zu lernen. Im Musikum Oberndorf lernte er so seinen Lehrer Robert Ebner kennen, der ihn nach wenigen Monaten motivierte auf ein Knopfakkordeon zu wechseln. So wechselte er zuerst auf ein Ballone Burini, auf ein Pignini Prestige und danach auf das Pignini Master 58B. Jetzt spielt er auf einem Pignini Super Bayan Sirius.

Er besucht das Musikgymnasium in Salzburg. Neben dem Unterricht am Musikum Oberndorf (Akkordeon bei Robert Ebner und Klavier bei Alexander Vavtar) nimmt er auch Kompositionsunterricht bei Ludwig Nussbichler am Musikum Salzburg.

Er nahm an vielen Wettbewerben wie beim Verband der Amateurmusiker und Vereine Österreichs in Wien, Harmonikaverband Österreichs und bei Prima la Musica teil, wo er ausgezeichnete Erfolge erreichen konnte.

2014 nahm er an den internationalen Akkordeonwettbewerben in Castelfidardo und beim 67. Coupe Mondiale in Salzburg in der Jugendmeisterklasse teil. Zur Vorbereitung auf seine Wettbewerbe besuchte er zwei Meisterkurse bei Friedrich Lips.

Er spielte bereits bei den verschiedensten Veranstaltungen zur Eröffnung und Umrahmung. 2015 trat er als Solist mit der Polizeimusik Salzburg auf und präsentierte Rhapsodie Concertant von Werner Brüggemann.

### Der Komponist zu seinen Auftragswerken

#### Percussion Persecution

Das ganze Stück besteht aus Variationen und Ideen der ersten sechs Noten und hat festlichen Charakter, wie es die Vorgabe des Kompositionsauftrags war. Die Idee entstand auf dem Klavier und wurde später für Pauke instrumentiert. Im Fokus der Komposition steht die Pauke, sie verweist auf den festlichen Eingangschor der ersten Kantate des Weihnachtsoratoriums; auch das war ein ausdrücklicher Wunsch der Auftragsgeberin.

#### R.I.P. ist das meditative Stück

Die Röhrenglockentöne am Anfang - Symbole für Schicksalsschläge im Leben- klingen immer wieder im Stück an. Die Komposition wird geprägt durch einen vielfältigen und oftmaligen Wechsel im Einsatz der Instrumente

## DIE SOLISTINNEN UND SOLISTEN

8.12.2015 Ebensee

Sopran 1 Amelie Hois (38; 39; 40), Klasse Michèle Crider  
Sopran 2 Anne Reich (7; 39), Klasse Andreas Macco  
Alt Neelam Brader, Klasse Mario Diaz  
Tenor Bernd Lambauer, Alumnus  
Bass Rupert Grössinger, Klasse Boris Bakow

9.1.2016 Salzburg

Sopran 1 Anne Reich (39)  
Sopran 2 Amelie Hois (7; 39)  
Sopran 3 Laura Incko (38; 40), Klasse Christoph Strehl  
Alt Lisa Maria Kebinger  
Tenor Markus Ennsthaller, Klasse Andreas Macco  
Bass 1 Rupert Grössinger

Es liest Lucia Hausladen, Klasse Christoph Strehl

## DAS SCHLAGZEUGENSEMBLE

Judith Damm  
Anna Holzer  
Christine Hrauda  
Matthias Klebel  
Katharina Meier  
Marie-Theres Richtsfeld  
Theresa Schobesberger  
Sara Wilnauer  
Katharina Augendopler

## ORGANIST

Roger Sohler

## Die CONTINUO ORGEL

ist ein Leihinstrument der Orgelbaufirma Kaltenbrunner



## DAS ORCHESTER

Flöten Beate Kirchner, Silke Tweraser (8.12.2015)  
Marina Iglesias, Celina Hubmann (9.1.2016)  
Oboen Maria Wolfsberger, Brigitte Holzner  
Trompeten Martin Buchholzer, Thomas Schatzdorfer, Martin Hölzl  
Hörner Martin Buchholzer, Thomas Schatzdorfer  
Fagott Franz Kasberger  
Pauken Theresa Schobesberger  
Violine 1 Shi-Yu Chu (Solo), Johanna de Hoop, David Riedler  
Violine 2 Yun-Yun Chiang (Solo), Pan-Pan Lee, Herbert Riedler,  
Benedikt Schwaiger, Alfred Pührer  
Viola Hung-Tzu Chu, Margret Jablonski  
Cello Izabella Egri (Continuo), Barbara Bade  
Kontrabass Rudolf Harlander

## DIE CHÖRE

**Belcantochoir Salzburg**

**(Gertraud Steinkogler-Wurzinger und Bernd Lambauer)**

*singt seit 25 Jahren*

im Konzertsaal, in der Salzburger Residenz, auf der Bühne, in der Kirche, zur Hochzeit,  
im Stiegenhaus, im Freien, bei Vollmond, am Christkindlmarkt vor dem Salzburger Dom,  
bei Wettbewerben und Chortreffen

*Deshalb singen wir*

Musik vieler Stile und Epochen,  
Bekanntes, Unbekanntes, neu zu Entdeckendes, Uraufführungen und Auftragswerke

*Wir lassen uns ein auf*

Engagements, Ungewöhnliches, Ungewohntes, Spontanes, Altbewährtes und liebevoll  
Gepflegtes

*Wichtige Ereignisse*

Szenische Konzerte: Mostly Österreich, Dreamtime Showtime Ragtime, Tannhäuser, u.a.  
Größere Werke: A Ceremony of Carols (Britten), Carmina Burana (Orff), Chorphantasie  
(Beethoven), Die Bernauerin (Orff), Il Ritorno di Tobia (J. Haydn), Mozart Requiem, Via crucis  
(Franz Liszt), Passionsoratorium (Klemens Vereno) Oratorium nach Bildern der Bibel (Fanny  
Hensel-Mendelssohn)

Neue Chormusik, auch Uraufführungen: Franz Richter Herf, Klemens Vereno,  
Agustin Castilla-Ávila, Johannes Kotschy, Arvo Pärt

Schwerpunkt Komponistinnen: Vittoria Aleotti, Rosa Maria Coccia, Johanna Kinkel, Marianne  
Martines, Fanny Hensel Mendelssohn, Clara Schumann, Barbara Strozzi

<http://www.belcantochoir.at>

## **II Kirchenchor Ebensee (Franz Kasberger)**

*„Musik ist das unbewusste Zählen der Seele“*

Gedanken zum Ebenseer Kirchenchor ... Nachdem mein Vater, OSR Franz Kasberger, die Geschicke des Kirchenchores Ebensee ein halbes Jahrhundert lang gelenkt hat, habe ich die Leitung im Jahr 2001 übernommen. So an die 40 Sängerinnen und Sänger treffen sich einmal pro Woche im Benefiziatenhaus zur Probe. Mit den Musikerinnen und Musikern, die noch dazu gehören, umfassen Kirchenchor und Kirchenorchester 65 Mitglieder. Viele davon halten dem Kirchenchor bereits viele Jahrzehnte die Treue. Auf diese Weise singen und musizieren mehrere Generationen miteinander – eine schöne „Sache“, bei der das Arbeiten miteinander von Toleranz, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung geprägt sein muss. Zu Proben gibt es mehr als genug. Es ist ja jährlich die musikalische Gestaltung von 20 - 30 liturgischen Festen vorzubereiten. Von daher lebt unsere Arbeit auch von der Kontinuität. Mir geht es darum, die reichhaltige Tradition, die sich hier in Ebensee über lange Jahrzehnte entwickelt hat, weiter zu pflegen, aber sich ebenso Neuem nicht zu verschließen.

### **Repertoire**

Wir erarbeiten Sakralmusik aus verschiedensten musikalischen Epochen.

In jüngster Zeit haben sich vier Schwerpunkte im Orchestermessrepertoire herauskristallisiert:

Wiener Klassik mit einigen Ausflügen in die Musik der Romantik  
(Haydn, Mozart, Schubert, L. van Beethoven, Ch. Gounod)

„Messraritäten“  
(A. Weirich, J. Rheinberger, V. Goller, J. Gruber, M. Filke, F.X. Müller)

Messkompositionen, die von Musikern aus dem Kirchenorchester oder aus Ebensee komponiert wurden

Pastoralmessen im Weihnachtsfestkreis  
(I. Reimann, R. Führer, J. Schnabel, K. Kempter, F. Krenn, A. Diabelli, J. Kronsteiner, J. Vockner)